



Literalität als Konzept – Potenziale und Grenzen für Wissenschaft und Praxis

Die Online-Plattform Leseforum Schweiz und die PH Bern laden ein zu einem diskursübergreifenden Fachgespräch zwischen Bernard Schneuwly (Universität Genf, emeritiert) und Claudia Schmellentin (PH FHNW).

Moderation: Loreto Núñez
(Schweiz. Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM)

Mittwoch, 4. Mai 2022, 18.15 bis 19.15 Uhr

Ort: PH Bern, Fabrikstrasse 8

Raum: C101

Eintritt: frei

Anmeldung zum Livestream: redaktion@leseforum.ch

Veranstaltung auf Deutsch und Französisch.

Der Begriff der «Literalität» eröffnet ein weites Feld, welches sämtliche sozialen Institutionen und eine grosse Breite von Forschungstraditionen und Förderansätzen umfasst. So werden in erziehungswissenschaftlichen Texten zum Thema Sprachunterricht «Literalität» und «littéracie» zwar häufig, aber sehr unterschiedlich genutzt. Die Diskussionsveranstaltung hat zum Ziel, die Bedeutung dieses schillernden Konzepts in Wissenschaft und Praxis kritisch zu reflektieren und seine Relevanz in der Erforschung und Förderung des Lesens und Schreibens sowie in der Ausbildung von Vermittler:innen zu beleuchten. Mit Bernard Schneuwly und Claudia Schmellentin kommen eine Expertin und ein Experte ins Gespräch, die sich seit Jahren mit dem Diskurs rund um Literalität beschäftigen.

leseforum.ch | forumlecture.ch | forumlettura.ch verfolgt das Ziel, Wissenschaft und Praxis sowie die Sprachräume der Schweiz zu verbinden und die publizierten Arbeiten einem internationalen Publikum zugänglich zu machen.